

PRESSEMITTEILUNG der *AfD-Kreistagsfraktion Konstanz*

AfD-Kreistagsfraktion Konstanz: Wähler gezielt getäuscht – CDU und Landrat verschleppen Debatte zur Seenotrettung

Die *AfD-Kreistagsfraktion Konstanz* verurteilt die bewusste Täuschung der Wähler durch die CDU und Landrat Danner im Zusammenhang mit der Finanzierung der Seenotrettungsorganisation *Sea Eye e.V.* scharf. Der Vorgang zeigt einmal mehr, dass eben jene, die sich immer so gern als die Guten hinstellen, von Transparenz nicht viel halten und sie systematisch untergraben.

Verschleppungstaktik in Sozialausschuss und Kreistag

In der jüngsten Sitzung des Kreistages wurde gegen die Stimmen der AfD beschlossen, dass weiterhin jährlich 10.000 Euro an die Seenotrettung auf dem Mittelmeer gezahlt werden – ein weiteres Beispiel dafür, wie die CDU sich immer wieder als Steigbügelhalter der linksextremen Ideologie betätigt. Anstatt sich einer sachlichen Debatte zu stellen, fällt sie schon beim kleinsten Gegenwind von links um und meidet jede Konfrontation. Ein Beschluss, der ohne belastbare Nachweise über den tatsächlichen Verbleib und die Verwendung dieser Mittel getroffen wurde. Besonders brisant: Die CDU und die Verwaltung ignorieren systematisch die Tatsache, dass diese Organisation keine Belege für ihre Aktivitäten vorlegt – eine bewusste Irreführung der Steuerzahler. Zudem bleibt unklar, ob *Sea Eye e.V.* nicht einfach nur als Schlepperorganisation agiert und dabei geltendes Recht bricht. Die CDU-Fraktion selbst äußerte in der letzten Kreistagssitzung, dass es sinnvoller wäre, eine Organisation zu unterstützen, die gerettete Menschen in ihren Heimathafen zurückbringt, anstatt sie nach Europa zu transportieren. Da muss man sich doch die Frage stellen, warum sich die CDU-Fraktion dann nicht dafür einsetzt, sondern stattdessen die Rot-Grün-Linke Minderheit ungehindert durchbestimmen und -regieren lässt.

Kreistag schiebt Beratung weiter hinaus – Absicht oder Unfähigkeit?

Anstatt für Transparenz zu sorgen, wurde die inhaltliche Beratung der Zahlungen auf Antrag der CDU-Fraktion im Kreistag erneut in den Sozialausschuss verlagert und damit weiterhin verschleppt. Doch genau dieser Sozialausschuss wurde nun von Landrat Danner für den 10. Februar 2025 kurzerhand abgesagt – mit der fadenscheinigen Begründung, es gäbe keine beratungsreifen Themen. Michael M. Stauch, Vorsitzender der *AfD-Kreistagsfraktion Konstanz*, sieht darin eine gezielte Verzögerungstaktik: „Es ist offensichtlich, dass hier versucht wird, die Wähler hinters Licht zu führen. Die CDU will die Wahl am 23. Februar abwarten, um dann klammheimlich der Zahlung wieder zuzustimmen.“

AfD fordert Klarheit – Politik muss den Bürgern verpflichtet sein

Diese Methoden sind eines demokratischen Gremiums unwürdig. Die *AfD-Kreistagsfraktion Konstanz* fordert eine umgehende und transparente Aufklärung über die Finanzierung von *Sea Eye e.V.* und eine Rückkehr zu ehrlicher, bürgernaher Politik. „Die Menschen im Landkreis Konstanz haben ein Recht darauf, zu erfahren, was mit ihren Steuergeldern geschieht. Wir werden nicht zulassen, dass diese Debatte bewusst aus dem öffentlichen Diskurs herausgehalten wird und es ist auch klar, dass unser Kreis nur eine Küste hat, um die er sich kümmern muss – und die liegt am Bodensee, nicht am Mittelmeer. Die AfD wird sich als einzige Kraft dafür einsetzen, dass das Steuergeld auch wirklich unseren Bürgern zugutekommt.“, so Stauch abschließend.